

Zusammenhalt bricht den Fluch doppelt

Aufführung Unterstufen-Theater-AG des Schlossgymnasiums begeistert auf der Bühne.

Kirchheim. Unter der Leitung von Steffie Arnold und Martina Theiß hat die Unterstufen-Theater-AG des Schlossgymnasiums an zwei Tagen Stefanie Golkowskys unterhaltsames Bühnenstück „Die verfluchte Schule“ aufgeführt. Die Resonanz war bei beiden Terminen so groß, dass das Foyer des Schlossgymnasiums beinahe aus allen Nähten platzte.

Die zahlreichen unterschiedlichen Rollen waren stimmig besetzt und auch die Dialoge samt Unterrichtsszenen hätten oftmals aus dem echten Schulalltag der Kinder stammen können, so dass sich viele Besucher höchst amüsiert zeigten. Ob buntes Einhorn, furchterregender Zombie oder strenge Lehrerin – die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler agierten mit großer Spielfreude und dank toller Maskenbildnerin, gut ausgewählter Requisiten und

Kostümen sehr überzeugend. Die von der Technik-AG eingespielte Musik unterstrich die schwelende Bedrohung, die der vor langer Zeit verhängte Fluch über das Geschehen legte, und auch die Lichtregie trug zu einer gelungenen Atmosphäre bei.

Am Ende wurde nicht nur der Fluch im Stück durch Zusammenhalt und Vertrauen gebrochen, sondern auch der Fluch der verschobenen Aufführungstermine. Wegen der Coronapandemie mussten die Auftritte in der Vergangenheit gleich zweimal verlegt werden.

Nach einer knappen Stunde ging ein heiterer und mit langem Applaus belohnter Theaterabend zu Ende. Sowohl Lehrer als auch Eltern dürfen schon jetzt auf die nächste Aufführung dieser aufgeweckten Schauspieltruppe gespannt sein. *pm*



„Die verfluchte Schule“ zog im Schlossgymnasium gleich zweimal jede Menge Publikum ins Foyer.

Foto: pr